

Anmeldung (bis spätestens 31.01.2017)

PER FAX +49(0)355 · 69 3190

PER E-MAIL weiterbildung@b-tu.de

Rechnungsempfänger: privat
 Unternehmen / Institution

.....
Name, Vorname

.....
Unternehmen/Abteilung

.....
Adresse

.....
Postleitzahl/Ort

.....
Telefon/Fax

.....
E-Mail

.....
Wie sind Sie auf dieses Angebot aufmerksam geworden?

.....
Datum/Unterschrift

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Teilnahmebedingungen des Weiterbildungszentrums der BTU Cottbus-Senftenberg.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.b-tu.de/weiterbildung>.

Datenschutzhinweis:

Durch die Bestätigung Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden, dass personenbezogene Daten gespeichert und ausschließlich intern für statistische Zwecke weiterverwendet werden.

KONTAKT

Anmeldung, Information zu finanzieller Förderung & Bildungsurlaub

BTU Cottbus-Senftenberg
Weiterbildungszentrum
Ansprechpartnerin: Viola Pieper
T +49 (0)355 · 69 3614
E pieper@b-tu.de

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg
Prof. Dr. phil. Heiderose Kilper
BTU Professorin & Direktorin des Leibniz-Instituts für
Raumbezogene Sozialforschung
T +49 (0)355 · 69 3640
E kilper@b-tu.de

Organisation vor Ort

IBA-Studierhaus
Karsten Feucht
Seestraße 84-86; 01983 Großräschen
T 035753 370-0
E info@iba-see.de

IMPRESSUM

Herausgeberin: BTU Cottbus - Senftenberg
Satz: Weiterbildungszentrum
Foto: IBA-Studierhaus

Stand: Juli 2016

www.b-tu.de



SONDERFORMATE DER STADT- UND REGIONALENTWICKLUNG NUTZEN

IBA, BUGA, LAGA, ...

ANLASS

Die großen Herausforderungen durch die ökonomische und gesellschaftliche Transformation lassen Planungs- und Partizipationsprozesse immer komplexer werden. Traditionelle Raumentwicklungsmethoden scheinen an ihre Grenzen zu stoßen – ehrgeizige Zielstellungen erfordern außerordentliche Methoden. Neue Planungsmodelle wie „Regionale“, „Kulturhauptstadt“, „Landesausstellung“, Landschafts- und Geoparks sowie „Naturausstellungen“ – aber auch die traditionellen Bundesgartenschauen, Landesgartenschauen, Stadtjubiläen usw. – gewinnen immer mehr Bedeutung für Kommunalpolitiker, Regionalentwickler und erfreuen sich bei der Bevölkerung großer Beliebtheit.

ZIEL

Diese Weiterbildung vermittelt tiefe Einblicke in die Funktionsweise, die Rahmenbedingungen und die Erfolgsfaktoren von regionalen Sondervorhaben. Dabei nutzt sie unter anderem den umfangreichen Erfahrungsschatz der Internationalen Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land 2000–2010 und anderer erfolgreicher Sonderformate. Die Dozenten bringen ihre wissenschaftliche Expertise und eigene Praxiserfahrung auf dem Gebiet ein und führen in Exkursionen „hinter die Kulissen“. Das Curriculum behandelt die politischen, ökonomischen, sozialen, ökologischen, kulturellen und gestalterischen Aspekte anlassbezogener Formate der Stadt- und Regionalentwicklung. Ziel ist es, die Voraussetzungen und Methoden für die Planung und Durchführung von entsprechenden Projekten kennenzulernen und zu verstehen.

ABSCHLUSS

Sie erhalten nach erfolgreicher Teilnahme (60 h Präsenz) und Leistungsnachweis (120 h Selbstlernzeit: Lerntagebuch und Projektarbeit zum Beispielprojekt „I.N.A. Lieberoser Heide“) ein Universitätszertifikat (entspr. 6 ECTS).

INHALTE

- 1. Teilmodul** 17./18.03.2017
Geschichte, Instrumentarium, Effekte von IBAs
regionale Entwicklungsgeschichte von IBAs in Deutschland und Europa, sozio-ökonomische und politische Implikationen, IBA als Planungs- und Partizipationsmodell, IBA Lausitz
- 2. Teilmodul** 28./29.04.2017
Exkursion Emscherregion / Rheinland
von der BUGA Gelsenkirchen 1997 zur IGA Emscher Landschaftspark 2027, IBA Emscher Park 1989-1999, Regionale Köln/Bonn 2010 und ZukunftsLand 2016
- 3. Teilmodul** 19./20.05.2017
Planung und intendierte Wirkung von Gartenschauen
Planung, Geschichte, Struktur, Organisation, Erfolge und Grenzen von BUGAs und LAGAs, Finanzierung und volkswirtschaftliche Effekte
- 4. Teilmodul** 16./17.06.2017
Natur als Leitidee: Parks, Schutzgebiete und Green Cities
Natur als Planungsparadigma, Naturschutz und Tourismus, Prüfungsworkshop zum neuen Format der Internationalen Natur-Ausstellung (INA) Lieberoser Heide
- 5. Teilmodul** 07./08.07.2017
Kunst und Kultur als Entwicklungsinstrument
Kulturhauptstadt, Landesausstellung, Schaustelle, Öffentliche Investition und volkswirtschaftlicher Nutzen, Jubiläum, regionale Identität und sozialräumliche Entwicklung
- TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN**
berufsqualifizierender Abschluss in Ingenieurwissenschaften, Stadt- und Regionalplanung, Geographie, Architektur, Rechts- und Verwaltungswissenschaften, Betriebs- und Volkswirtschaft, Kultur- und Sozialwissenschaften o.ä.

DOZENTEN

Prof. Dr. Heiderose Kilper (BTU, Stadt und Regionalentwicklung); Prof. Dr. Rolf Kuhn (IBA-Studierhaus); Jochen Sandner (GF Deutsche BUGA-Gesellschaft, Bonn); Prof. Dr. Werner Durth, angefragt (TU Dortmund, IBA-Expertenkommission des BMVBS); Prof. Dr. Matthias Freude (Landesamt für ländliche Entwicklung, Brandenburg); Michael Beier (Heinz Sielmanns Naturlandschaften); Dr. Kurt Winkler (Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte: Brandenburger Landesausstellung 2014); Katharina Langsch, angefragt (GF IGA Berlin 2017 / ex-GF Ruhr 2010); Prof. Christa Reicher (TU-Dortmund, Fakultät Raumplanung); Dr. Reimar Molitor (Regionale NRW, Expertenrat für IBAs); u.a.

ZIELGRUPPEN

- Verantwortliche aus Kommunen und Verwaltungen
- PlanerInnen, ArchitektInnen, RegionalentwicklerInnen
- TourismusentwicklerInnen, KulturmanagerInnen sowie Tätige in den Bereichen Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Mitglieder von Vereinen / gemeinnützigen Einrichtungen
- Studierende von Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen

VERANSTALTUNGSORTE

- IBA-Studierhaus, Seestraße 84-86, 01983 Großräschen
- Projektbeispiele im Lausitzer Seenland und in Nordrhein-Westfalen (Exkursion)

ÜBERNACHTUNG

im IBA-Studierhaus ab 20 € / Person;
www.iba-see2010.de

ENTGELT

1.995,- € inkl 19 % MwSt.*, mit Lehrmaterialien & Pausenversorgung
*nach Vereinbarung thematisch einzeln belegbar

Eine Erstberatung zur finanziellen Förderung erhalten Sie im BTU Weiterbildungszentrum (Kontakt: siehe Rückseite)